

Odetta Rudling

Von der nationalen Form
zum nationalen Inhalt

Litauische Folklore
zwischen Sowjetisierung und Nationsbildung (1940–1990)

2023

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhalt

Danksagung	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
1 Einleitung	1
1.1 Vorbetrachtung	1
1.2 Theoretischer Zugang	7
1.3 Sowjetunion als Staat der Nationen	11
1.4 Begrifflichkeiten	15
1.5 Forschungslage	23
1.6 Quellenlage	26
2 Litauische Nationsbildung und Volksmusik vor 1940	33
3 Entstehung der sowjetischen Folkloreindustrie	47
4 Litauische Folklore für Stalin	57
4.1 Geburt des Volksmusikensembles	57
4.2 Krieg, Terror und Strapazen der Nachkriegszeit	68
4.3 Folklore und stalinistische Propaganda	83
4.4 Massenkultur und Liederfeste	97
5 Klänge des Tauwetters (1953–1964)	109
5.1 Entstalinisierung und die Kritik an der „Pseudofolklore“	109
5.2 Parteiorganisation des staatlichen Ensembles und ihre Niederlagen	114
5.3 Im Dienste der Freundschaftsidee	128
6 Ambivalenzen der staatlichen Folklore nach Stalin (1958–1972)	137
6.1 Diskussion um die „Weltallmotive“ und um das Wesen der Volksmusik	137
6.1.1 Vladas Bartusevičius und die Modernisierung des staatlichen Ensembles	142
6.2 Laienkunst in der Krise: Qualitätsforderung und Konkurrenzerfahrung	151
6.3 „Neue Traditionen“ und ihre alten Vorbilder	160
6.3.1 Unterhaltende Säkularisierungsmaßnahmen	160
6.3.2 Lebenszyklusfeste	168
6.3.3 Kalenderfeste	175

7	Proletarischer Tourismus und Heimatkunde und das Aufkommen des antimodernistischen Ethnonationalismus (1958–1982)	185
7.1	Entstehungsvoraussetzungen	185
7.2	Der Import des sowjetischen Tourismus und der Heimatkunde	191
7.3	Touristische Massenmission und Radikalisierung	197
7.4	Quellen der Inspiration und Weltanschauung der Bewegung	209
7.5	Tätigkeit der touristisch-heimatkundlichen Bewegung	218
8	Entstehung und Wesen der „authentischen“ Folklore (1965–1982) ..	229
8.1	Diskurs um die Natur und das Wesen der Folklore	229
8.2	Dörfer auf der Bühne	242
8.3	Litauisches Folkloretheater	260
9	Von der Sowjetisierung zur Nationsbildung: „Singende Revolution“ und ihre Urheber (1985–1991)	271
9.1	Politische Radikalisierung und ihre Träger	271
9.2	Musikalisches Wesen der „Singenden Revolution“	279
10	Volksmusik und litauische Nationsbildung nach 1990	295
10.1	Kontinuitäten und Brüche	295
10.2	Alte Hoffnungen und neue Enttäuschungen	300
10.3	Heimatkundliches Erbe und Etablierung der „ethnischen Kultur“	308
11	Fazit: Sowjetisierung, Nationsbildung und Folklore	317
12	Quellen und Literatur	347